



DEUTSCHE BEHINDERTEN NOT-HILFE E.V. GERMAN ORGANISATION FOR DISABLED

Johannes Roelofsen, Pirolweg 7, 47638 Straelen
Tel: 0172 9208148 Fax 02834 98034 Johannes.Roelofsen@t-online.de

30.01.2023

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

die Nachrichten in den letzten Tagen waren nicht so positiv, dass man sich sorglos auf eine Reise nach Israel und Palästina machen konnte. Mit dem Gefühl, dass es nicht so leicht wäre wie in den letzten Jahren flog ich los, traf Fatiyeh am Flughafen in Tel Aviv und reiste mit ihr weiter. Die Situation, die wir hier wahrnahmen, war



nicht so verstörend, wie ich es mir vorgestellt hatte. Um die Altstadt lief der normale Verkehr. Keine besonderen Kontrollen oder mehr Sicherheitskontrollen. Am Checkpoint in Bethlehem war die übliche Autoschlange wie sonst auch, und trotzdem machen wir uns für die kommenden Tage auf flexibles Handeln gefasst. Durch unsere Kontakte ist es möglich die Situation im Vorfeld zu klären. Hiba berichtete heute am Telefon, dass gestern der Weg von Jericho nach Bethlehem gesperrt war. Sie sind dann über Feldwege nach Beit Sahur und Bethlehem gekommen. Ich erinnere mich an die Tage der zweiten Intifada, als wir sehr häufig über Felder oder durch Gärten gefahren sind. Es ist gut, dass wir auf vertrautes Handeln zurückgreifen können und so für uns ein Stück Sicherheit im Gepäck haben.

Die Reisegruppen im Land lassen sich nicht beeindrucken (noch nicht). Neshar, das offizielle Taxiunternehmen, das den Shuttle vom Flughafen in die Städte organisiert, bringt uns nach Jerusalem, wo Yara, die mittlerweile eine gute Freundin ist, einen sehr schönen Mietwagen reserviert hat.

Frohen Mutes und mit offenen Augen beginnt die Reise.

Johannes Roelofsen

